Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 29 (1974)

Heft: 4

Artikel: Die Milchsäurebildner im Boden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-892883

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Milchsäurebildner im Boden

In seinem letzten Briefe schreibt Herr Dr. Rusch darüber:
«An den Fermentsystemen mißt man die Fähigkeiten einer jeden Zelle, auch der Bakterienzellen. Es handelt sich um den Bestand der Zellen an aktiver lebendiger Substanz. Lebendige Substanzen sind grundsätzlich durch ihre Fermentbildung wirksam, auch die Erbsubstanzen. Mit den Fermentsystemen wird alles Lebendige gelenkt, die Fermente sind der Ausdruck der Lebenstätigkeit. Für das Erzeugen guter Nahrung ist es entscheidend, daß die Bodenbakterien der Pflanze möglichst viele solcher Fermentsysteme vermitteln können; also sind diejenigen Bakterien die wertvollsten, die reichlich Fermentsysteme tragen, und das eben offenbart sich in der Prüfung der Bodenbakterien im Bodentest. Ein Acker, der solchen Bakterien das Leben ermöglicht, ist also wertvoller und besser als ein Boden, der arm an Fermentsystemen ist.

Hefe-Salmonellen-Strath-Präparate?

Was hat das miteinander zu tun? So fragt ihr. Wir freuen uns, unseren Familien auf Grund wissenschaftlicher Untersuchungen eine schlüssige Antwort auf diese Frage geben zu können. Herr Friedr. Pestalozzi schreibt darüber:
In der Schweizer Presse wurde in den letzten Monaten viel über *Salmonellen* (eine schädliche Bakterienart) geschrieben im Zusammenhang mit einem Baby-Gemüsebrei und einer darin verwendeten Nährhefe aus Deutschland. Wir haben anschließend alle kantonalen Gesundheitsämter darüber informiert, daß wir

1. keine Hefe von jener deutschen Hefefabrik beziehen, wo die Infektion stattfand
2. bisher periodische Untersuchungen auf Salmonellen durchführen ließen mit jeweils negativem Ergebnis
3. in einem durch uns veranlaßten Versuch mit lebenden Salmonellen nachgewiesen werden konnte, daß unsere Präparate keinen Nährboden für diese Bakterien darstellen. Dieses Ergebnis ist ebenso beruhigend wie erfreulich.